

Kassenärztliche Vereinigung Saarland
- Bereich Sicherstellung -
Europaallee 7 - 9
66113 Saarbrücken



Telefon: 0681 99 83 70 Fax: 0681 99 83 7-140

An
Weiterbildungsassistent:innen
und alle interessierten
Nachwuchsärzt:innen

Befündchen

02/2021

Thema	Inhalt	S.
Medizinische Fachangestellte in saarländischen Praxen	Angebote der KV Saarland für und mit MFA	2
Janusz Korczak	Wie der Arzt und Pädagoge Janusz Korczak den Weg für Kinderrechte bereitete	3
Bedarfsplanung	Wie funktioniert die Verteilung der Arztsitze? - Bedarfsplanung als Instrument der Versorgungssteuerung	5
Weihnachtsgrüße	Die KV Saarland wünscht frohe Feiertage	7
Impressum		8



Angebote der KV Saarland für und mit MFA

MFA sind in Arztpraxen und MVZ unabdingbar. Oftmals übernehmen sie neben klassischen Assistenz Tätigkeiten für ihre Chefs essenzielle Organisationstätigkeiten in der Praxis und managen den Betrieb. Auch in Abrechnungsfragen sind entsprechend ausgebildete MFA Expert:innen und tragen maßgeblich zur Entlastung von Ärzt:innen bei.

Die KV Saarland bietet für MFA verschiedene Seminare an – zum Beispiel zum Thema Abrechnung.

Als erste Ansprechpartner:innen für Patient:innen in Ihrer Sprechstunde tragen MFA wesentlich dazu bei, wie die Praxis wahrgenommen wird und sorgen dafür, dass sich Ihre Patientinnen bei Ihnen gut aufgehoben fühlen.

Die KV Saarland unterstützt MFA seit diesem Jahr mit verschiedenen zusätzlichen Informations- und Austauschangeboten. Inhalte für den neuen MFA-Newsletter erstellt die KV Saarland zusammen mit der MFA-Vorstandskommission.

¹Foto MFA: ©Robert Kneschke/stock.adobe.com; Foto Superheldin: ©Bitter/stock.adobe.com



(<https://www.kvsaarland.de/mfa-newsletter>)

Mit abgeschlossener Zusatzweiterbildung zur VERAH (Versorgungsassistent in der Hausarztpraxis) können MFA zusätzliche hochqualifizierte Unterstützungsleistungen erbringen und Ärzt:innen so entlasten und die Versorgungstätigkeit in der Praxis erhöhen. Auch eine Interviewreihe mit saarländischen

Eine finanzielle Förderung der Fortbildung zur VERAH ist über den Strukturfonds bei der KV Saarland möglich.

MFA, in der diese sich und ihren Beruf vorstellen, die „MFA-Praxistipps“ und die „Tipps zur Kommunikation mit Patienten“ wurden in diesem Jahr von der KV Saarland ins Leben gerufen. Die Beiträge zu den Themenreihen sind auf der MFA-Seite der KV Saarland bzw. auf Instagram zu finden (@kvsaarland).

Der Bedarf an qualifizierten MFA ist nach wie vor auch in saarländischen Arztpraxen sehr hoch. Für die Suche nach neuem Praxispersonal kann am diesem Jahr kostenfrei die MFA –

Stellenbörse auf der Homepage der KVS genutzt werden.

Die KV Saarland stellt eine Stellenbörse für freie MFA-Stellen zur Verfügung.

Wie der Arzt und Pädagoge Janusz Korczak den Weg für Kinderrechte bereitete

Am 20. November ist der internationale Tag der Kinderrechte: 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention an diesem Tag verabschiedet. Unabhängig von Sozialstatus, Herkunft und Religionszugehörigkeit sichert die Kinderrechtskonvention jedem Kind das Recht zu, gesund und in Sicherheit aufzuwachsen und seine Persönlichkeit und Potenziale entfalten zu können.²

Wegbereiter für Kinderrechte war auch der polnische Arzt und Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942). Nach Abschluss seines Medizinstudiums und seiner Zeit als Militärarzt arbeitet er zunächst in einer Warschauer

Kinderklinik. 1911 beginnt mit seiner Eröffnung des jüdischen Kinderheimes „Dom Sierot“ in Warschau Korczaks Zeit als Heimdirektor, in der er in Gemeinschaft mit den Kindern demokratisches Zusammenleben ausprobiert: Kinder partizipierten aktiv innerhalb

„Das Kind wird nicht erst Mensch, es ist schon einer“

Janusz Korczak

²Deutsches Komitee für Unicef e.V. (2021): Internationaler Tag der Kinderrechte, <https://www.unicef.de/mitmachen/tag-der-kinderrechte>; Deutsches Komitee für Unicef

e.V. (2021): Die UN-Kinderrechtskonvention; <https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/un-kinderrechtskonvention>



demokratischer Institutionen, die das Leben im Kinderheim organisierten. Sie bekleideten Positionen im Kinderparlament und im „Kameradschaftsgericht“ und wirkten am Gesetzbuch, einer eigenen Radiosendung und der ersten Kinderzeitung mit. Im Zuge der deutschen Besetzung Polens muss Korczak mit den Kindern ins Warschauer Getto übersiedeln und wird schließlich mit ihnen in das Vernichtungslager Treblinka deportiert und ermordet.³

In einer Zeit in der Kindheit vor allem mit Unvollkommenheit assoziiert und Ziel von Erziehung das brave, folgsame Kind war, welches dem Erwachsenen unterstellt ist, lebt Korczak ein völlig neues Konzept der Gemeinschaft mit Kindern. Diese werden in ihrem Wert den Erwachsenen gleichgestellt, verdienen also die selbe Achtung, ihre Meinung ist anzuhören und ihr Widerspruch muss zugelassen werden.

Im Kontext dieser Idee der Kindheit formuliert Korczak Grundrechte für Kinder: Als grundlegend ist hier für Korczak auch das Recht des Kindes geliebt und als Individuum gewertschätzt zu werden und seine eigenen

Erfahrungen (also auch Fehler) eigenständig machen zu dürfen.⁴

Aus seiner umfangreichen literarischen Tätigkeit entstammt unter zahlreichen Geschichten von und über Kinder auch die berühmten Erzählungen von König Marcius, einem Kind, welches Regent eines Königreiches wird.

2022 jährt sich das Todesjahr Korczaks zum 80. mal.



Bild: Korczak-Monument in Warschau⁵

³Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. (2021): Demokratie und Kindheit, <https://www.demokratiegeschichten.de/demokratie-und-kindheit/>; Pelzer, W. (1987): Janusz Korczak. Mit Selbstzeugnissen und

Bilddokumenten dargestellt von Wolfgang Pelzer, Hamburg

⁴ Ebd.

⁵ Foto Korczak-Denkmal:

©Belogorodov/Stock.Adobe.com

Wie funktioniert die Verteilung der Arztsitze? – Bedarfsplanung als Instrument der Versorgungssteuerung

Ist der Planungsbereich geöffnet oder gesperrt? – In der Niederlassungsberatung ist dieses Thema sehr wichtig, wenn es darum geht, dass Ärzt:innen mit abgeschlossener Facharztweiterbildung ihre Tätigkeit in der ambulanten Versorgung beginnen möchten – in freiberuflicher Tätigkeit (alleine oder gemeinsam mit Kolleg:innen in einer BAG) oder in Anstellung.

Was sind Planungsbereiche?

Die Bedarfsplanung ist ein gesetzliches Instrument zur Versorgungssteuerung und sieht zur Beplanung der Arztstellen der unterschiedlichen Fachgruppen sogenannte Planungsbereiche vor: Hausärztliche Arztstellen werden auf Basis der Mittelbereiche beplant – diese bestehen meist aus mehreren Gemeinden. Die allgemeine fachärztliche Versorgung wird auf Basis der Landkreise beplant. Bei den weiteren

Facharztgruppen sind die Planungsbereiche größer als die Landkreise.



Saarländische
Landkreise

Zur allgemeinen fachärztlichen Versorgung zählen die Fachgruppen

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- HNO-Heilkunde
- Kinder- und Jugendmedizin
- Nervenheilkunde
- Orthopädie
- Psychotherapie
- Urologie



Saarländische
Mittelbereiche

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
SAARLAND

Was bedeutet gesperrt/offen und wann können Ärzt:innen vertragsärztlich tätig werden?

Ist ein Planungsbereich offen, so bedeutet dies grundsätzlich, dass dort freie Arztstellen vorhanden sind und Ärzt:innen hier in Anstellung oder mit eigener Zulassung tätig werden können. Sogar eine Neuniederlassung mit Praxisneugründung ist hier möglich.

Sind in einem Planungsbereich gemäß der Bedarfsplanung ausreichend viele Ärzt:innen einer Fachgruppe tätig, so werden für diesen Bereich Zulassungsbeschränkungen angeordnet und der Bereich ist „gesperrt“. Trotzdem ist es auch hier möglich, sich niederzulassen oder angestellt zu werden. Der klassische Weg im gesperrten Bereich tätig zu werden ist dabei die Übernahme einer bereits bestehenden Praxis – zum Beispiel von einem älteren Kollegen. Auch wenn ein angestellter Kollege seine Tätigkeit beendet, kann die Stelle

nachbesetzt werden. Außerdem gibt es unter anderem die Möglichkeit des Jobsharings. Beim Jobsharing können sich mehrere Ärzt:innen einen Arztsitz „teilen“.

Die KV Saarland bietet ein umfassendes Beratungsangebot zu den Möglichkeiten, die Fachärzt:innen im ambulanten Bereich offenstehen.

Unabhängig davon, ob ein Planungsbereich offen oder gesperrt ist, bestehen für Ärzt:innen mit abgeschlossener Facharztweiterbildung verschiedene Möglichkeiten, vertragsärztlich tätig zu werden.

Weitere Informationen zur Bedarfsplanung stellt die KV Saarland auf ihrer Homepage bereit (Übersichten zum aktuellen Stand der offenen und gesperrten Planungsbereiche sind im Downloadbereich hinterlegt). → [Link zur Bedarfsplanung](#)



Die KV Saarland wünscht Frohe Feiertage

Die Kassenärztliche Vereinigung Saarland dankt allen Weiterbildungsassistent:innen herzlich für ihr Engagement in saarländischen Praxen und MVZ.

Sollten sich bei Ihnen Fragen zur Niederlassung ergeben – zum Thema Zulassung und Kooperation, Schritte in die vertragsärztliche Tätigkeit, Fragen zu Leistungen, Abrechnung, Honorar, etc. – die Berater:innen der KV Saarland informieren Sie gerne, auch wenn ihr Vorhaben noch nicht konkret ist.

Wir freuen uns, Ihnen weiterhelfen zu können und wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und nur das Beste für das Jahr 2022!

Kontakt zur Beratung:

Mail: beratung@kvsaarland.de

Tel.: 0681 – 998 370

Web: www.kvsaarland.de/beratung2



Impressum

Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Saarland - Europaallee 7-9 - 66113 Saarbrücken - Tel 0681 99 83 70 - Mail

info@kvsaarland.de - Web www.kvsaarland.de - Verantwortlich: Vorstand - Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit - Zuständige

Aufsichtsbehörde: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie - Sie möchten unseren Newsletter nicht weiterbeziehen?

Schade, aber [hier können Sie sich abmelden...](#)

Allgemeiner Hinweis:

Es wird versucht, in der sprachlichen Darstellung dieses Dokumentes stets alle Geschlechtsidentitäten zu berücksichtigen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Wenn aus Gründen der Lesbarkeit nur die Gruppe der Ärzt:innen genannt wird, ist hiermit selbstverständlich auch die Gruppe der Psychotherapeut:innen gemeint. Die Redaktion bittet um Verständnis.

